

Pressemitteilung, 14. Dezember 2009

Neue Farben bringen Kinderaugen zum Strahlen

Marktplatz Lebensnetze-Projekte erfolgreich umgesetzt

Mit seiner Firma „Hirsch Malerei und Mehr“ sorgte der sozial engagierte Unternehmer Otto Hirsch im SOS-Kinderdorf Altmünster für doppeltes Strahlen: Dank sorgfältiger Arbeit erstrahlt nicht nur ein Familienhaus in neuem Farbenglanz, sondern auch die glücklichen Kinder strahlten über ihr farbenfrohes Zuhause. Mit den Malerarbeiten hat Otto Hirsch eine Engagement-Vereinbarung eingelöst, die er im Juni beim Marktplatz Lebensnetze abgeschlossen hatte. „Es ist das bereits 76. eingelöste Projekt. Insgesamt 102 Engagements wurden beim 1. Marktplatz 2009 vereinbart“, zieht Institut Lebensnetze-Präsident Johann Grünberger positive Bilanz. Am 22. Juni 2010 geht der Marktplatz Lebensnetze in seine 2. Runde!

LINZ, ALTMÜNSTER. Mit neugierigen Blicken erkundete die SOS-Kinderdorf-Familie Schramayr ihr neues buntes Zuhause im SOS-Kinderdorf Altmünster. Erst im Juli war die Kinderdorf-Mutter mit ihren vier Schützlingen als 15. Familie in Altmünster eingezogen. Als zweitältestes SOS-Kinderdorf der Welt ist die Einrichtung in Altmünster bereits über 50 Jahre alt, daher sind immer wieder Renovierungsarbeiten notwendig.

Um der neu eingezogenen Familie ein gemütliches Zuhause zu geben, sorgte im Oktober Otto Hirsch mit seinem Betrieb „Hirsch Malerei und Mehr“ für den farbenfrohen Außen- und Innenanstrich des Hauses. Mit den kostenlosen Malerarbeiten löste Otto Hirsch eine Engagement-Vereinbarung ein, die er am 16. Juni dieses Jahres mit dem SOS-Kinderdorf abgeschlossen hatte. Damals trafen sich der Unternehmer und Vertreter des SOS-Kinderdorfs Altmünster am Marktplatz Lebensnetze, einer Veranstaltung des Vereins Institut Lebensnetze. Bei diesem Marktplatz begegneten einander 30 Wirtschaftsunternehmen und 30 gemeinnützig-soziale Organisationen, um auf selber Augenhöhe in bunter Marktplatzatmosphäre Geschäfte ohne Geld abzuschließen. Nur Sachspenden, Know-how, Personal und Zeit wurden verhandelt, ganz nach dem Motto „Handeln mit Herz – ohne Geld“. Insgesamt kamen damals 102 Engagement-Vereinbarungen zu Stande, die von Experten mit einem Gegenwert von 194.000,- Euro bewertet wurden.

Seither ist ein halbes Jahr vergangen und bereits drei Viertel der 102 vereinbarten Projekte wurden umgesetzt.

Ziel des Marktplatzes Lebensnetze ist es, individuelle soziale Partnerschaften zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützig-sozialen Organisationen in die Wege zu leiten und eine Win-Win-Situation zu ermöglichen. „Der Marktplatz ist nicht nur eine Chance für gemeinnützig-soziale Organisationen, ihre Projekte umsetzen zu können – er gibt auch Unternehmen die Chance, ihre regionale Verantwortung sinnvoll und bewusst anhand konkreter Engagements wahrzunehmen“, ist KommR Ing. Dr. Johann Grünberger, Präsident des Vereins Institut Lebensnetze, von der Marktplatz-Methode überzeugt. „Der Dank gilt allen Unternehmen, Organisationen und freiwilligen Helfern, die den Marktplatz Lebensnetze zu einer so erfolgreichen Veranstaltung gemacht haben“, so Grünberger.

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Marktplatz Lebensnetze in Oberösterreich stattfinden: Am 22. Juni 2010 heißt es für Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützig-soziale Organisationen „Handeln mit Herz – ohne Geld“. Als Hauptsponsoren haben sich erneut die OÖ. Ferngas, die Oberösterreichische Versicherung und die VKB-Bank gefunden, die gemeinsam mit dem Verein Institut Lebensnetze den zweiten Marktplatz in Oberösterreich veranstalten.

Der Verein Institut Lebensnetze unterstützt Unternehmen in der Entwicklung und Umsetzung sozialer Projekte im Sinne von Corporate Citizenship und beschäftigt sich damit, soziale Aspekte – ohne wirtschaftliche Hintergedanken – zu fördern und sich so für sozial Benachteiligte zu engagieren.

Fotos: Institut Lebensnetze, Abdruck honorarfrei



Am Marktplatz Lebensnetze 2009 suchte das SOS-Kinderdorf Altmünster u.a. einen Malerbetrieb, für die Neugestaltung eines Kinderdorf-Hauses – im Bild v.l.n.r. Dorfleiter Gerhard Pohl, Geschäftsführer Dr. Josef Lammer und Mag. Michaela Rimser.



Die Firma Hirsch Malerei und Mehr übernahm die Malerarbeiten im SOS-Kinderdorf Altmünster.



SOS-Kinderdorf-Mutter Birgit Schramayr mit ihren Schützlingen vor dem neuen Zuhause in Altmünster.

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Mag. Manfred Schietz

OÖ. Ferngas AG – Leiter Kommunikation & Marketing

Tel.: + 43 (732) 3883-2050

Mobil: +43 (664) 60512 2050

E-Mail: manfred.schietz@oeferngas.at